



Herzlich Willkommen!



Informationsveranstaltung Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung

12.9.2016

13.9.2016

Programm

- Begrüßung und Vorstellung des Entwicklungsverbundes Süd-Ost
- Allgemeine Informationen und Wissenswertes zum Lehramtsstudium
- Vorstellung der Pädagogisch Praktischen Studien und des Zentrums für PPS
- Vorstellung der Studierendenvertretungen
- Informationsstände der Institutionen, Studierendenvertretung, 4students

Im Anschluss: Tutorien der Studierendenvertretung



Begrüßung

Informationen zum Entwicklungsverbund Süd-Ost

Ao.Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

Vizerektor für Studium und Lehre, Universität Graz

Mag. Dr. Elgrid Messner, Rektorin der Pädagogischen
Hochschule Steiermark



Der Entwicklungsverbund Süd-Ost

- **Grundlage:** Bundesrahmengesetz zur Einführung einer neuen Ausbildung für Pädagoginnen und Pädagogen (Juli 2013)
- **Vernetzung** von Universitäten und Pädagogischen Hochschulen zur Entwicklung einer Ausbildung für die Sekundarstufe (10 bis 19-jährige)
- **Qualitätssteigerung durch Synergiebildung:**
Wissensorientierung der Universitäten -
Professionsorientierung der Pädagogischen Hochschulen
- **Kooperation** aus vier Universitäten und vier Pädagogischen Hochschulen in der Steiermark, Burgenland und Kärnten



Der Entwicklungsverbund Süd-Ost

- Entwicklung einer **akademischen Ausbildung** für **ALLE** LehrerInnen der Sekundarstufe Allgemeinbildung (NMS, AHS, BMHS)
- **Vorreiterrolle** in der Entwicklung der Lehramtscurricula in Österreich
- Start des Kooperationsstudiums BA Lehramt Sek AB im Wintersemester 2015/16
- Alle Unterrichtsfächer (24) und Spezialisierungen (2) werden am Standort Graz angeboten



Informationen und Wissenswertes zum Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter Goessler, KFUG

Sonderbeauftragter für Lehramtsstudien ab 1. Oktober 2016

Mag. Dr. Klaudia Singer, PHSt.

Institutsleiterin: Allgemeinbildende Fächer der Sekundarpädagogik

Lehramt Sek AB

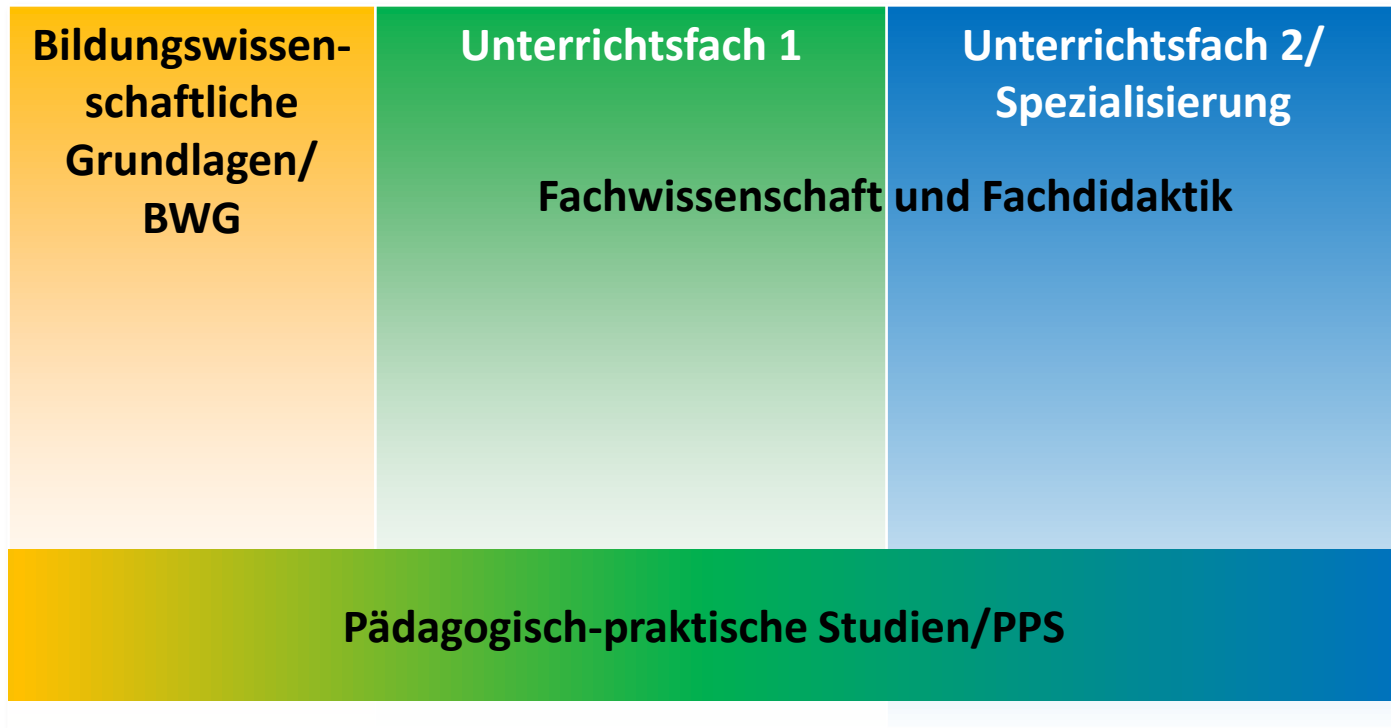
Kombinationspflichtiges Studium - zwei Unterrichtsfächer oder ein Unterrichtsfach und eine Spezialisierung (anstelle eines zweiten Unterrichtsfaches) sind zu wählen.

Ein zusätzliches Unterrichtsfach oder eine Spezialisierung kann als **Erweiterungsstudium** gewählt werden.

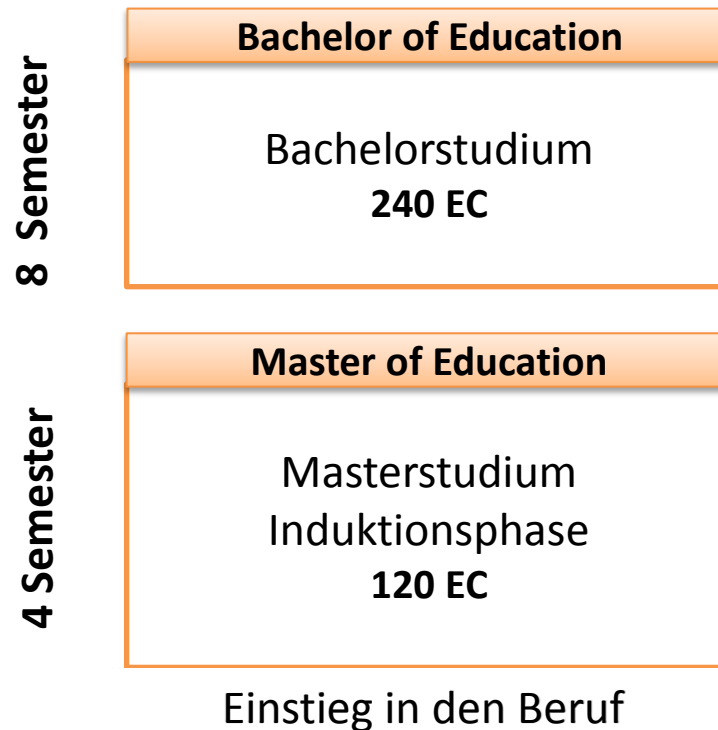
24 Unterrichtsfächer + 2 Spezialisierungen

Bewegung und Sport	Instrumentalmusikerziehung (nur mit UF Musikerziehung kombinierbar)
Biologie und Umweltkunde	Italienisch
Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Katholische Religion
Chemie	Latein
Darstellende Geometrie	Mathematik
Deutsch	Musikerziehung
Englisch	Psychologie/Philosophie
Ernährung, Gesundheit und Konsum	Physik
Französisch	Russisch
Geographie und Wirtschaftskunde	Slowenisch
Geschichte Sozialkunde Politische Bildung	Spanisch
Griechisch	Spezialisierung Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung
Informatik	Spezialisierung Vertiefende Katholische Religionspädagogik für die Primarstufe₉ (nur mit UF Religion kombinierbar)

Aufbau des Lehramtsstudiums



Aufbau und Dauer des Studiums



1 EC bedeutet einen Arbeitsaufwand von 25 Stunden,
hat nichts mit den Kontaktstunden an der UNI/PH zu tun

Aufbau und Dauer des BA-Studiums

Bachelorstudium / 8. Sem.- BEd	
Bildungswissenschaftliche Grundlagen (inkl. 10 EC Pädagogisch-Praktische Studien)	40 EC
Unterrichtsfach 1 (inkl. 5 EC Pädagogisch-Praktische Studien)	95 EC
Unterrichtsfach 2 bzw. Spezialisierung (inkl. 5 EC Pädagogisch-Praktische Studien)	95 EC
Bachelorarbeit	5 EC
Freie Wahlfächer	5 EC
Summe	240 EC

Aufbau und Dauer des MA-Studiums

Masterstudium / 4. Sem.- MEd	
Bildungswissenschaftliche Grundlagen	20 EC
Unterrichtsfach 1	20 EC
Unterrichtsfach 2 bzw. Spezialisierung	20 EC
Masterarbeit	20 EC
Kommissionelle Masterprüfung	5 EC
Freie Wahlfächer	5 EC
Fachpraktikum und Praktikum im schulischen/außerschulischen Bereich	30 EC
Summe	120 EC

Voraussetzungen für das Studium

Allgemeines Aufnahmeverfahren 2016



- Online-Self-Assessment
- Computerbasierte Testung

Gegebenenfalls fachliche und künstlerische Eignung



Allg. Zulassungsfrist (Inskription): bis 5.9.16
Nachfrist: 6.9. - 30.11.16



Zulassung und Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Bezahlung des ÖH-Beitrages!!! – ACHTUNG FRISTEN!

PIN-Codes aller Institutionen = Mitbeleger im EVSO
Aktivierung der Accounts der Institutionen, an welchen
LVen absolviert werden (Universität und/oder
Pädagogische Hochschule).

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Infos zu den Fristen an den einzelnen Institutionen
bzw. unter <http://www.lehramt-so.at/category/aktuelles/>

Erstellung des individuellen Stundenplanes

Fachliche Eignung

Unterrichtsfach	Darstellende Geometrie	Griechisch	Latein
Studienspezifische Zulassungsvoraussetzung	Nachweis der Kenntnis der Darstellenden Geometrie	Nachweis der Kenntnis des Griechischen	Nachweis der Kenntnis des Lateinischen
Wie?	Nachweis von Kenntnissen an einer höheren Schule oder Ablegen einer Prüfung		

VOR dem Studium zu erbringen!

Erfordernis von Lateinkenntnissen

Unterrichtsfächer	Bosnisch/Kroatisch/Serbisch; Französisch; Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung; Griechisch; Italienisch; Katholische Religion; Russisch und Spanisch
Vorkenntnisse zu erbringen bei Besuch von best. Modulen	Nachweis von Lateinkenntnissen
Wie?	Nachweis von Kenntnissen an einer höheren Schule oder Ablegen einer Prüfung

Während des Studiums zu erbringen!

Überprüfung von Sprachkenntnissen

Englisch	Placement -Test Schriftliche Fachprüfung Niveau B2 ist zu erreichen. Voraussetzung für Sprachausbildungen.
Französisch, Italienisch, Spanisch	Absolvierung eines Spracheignungstests bzw. Absolvierung eines Vorbereitungskurses.
Bosnisch/Kroatisch /Serbisch, Slowenisch, Russisch	Absolvierung eines Spracheignungstests bzw. Absolvierung eines Vorbereitungskurses.

Am Beginn des Studiums zu erbringen!

Voraussetzungen

- **Zulassungsvoraussetzung**
fachliche/künstlerische Eignung
- **Voraussetzungen für Lehrveranstaltungen**
LV B ist erst möglich, wenn LV A (oder auch mehrere LVen) absolviert wurden.
Vor Planung des 1. Sem. Abhängigkeiten des BA-Studiums beachten.

STEOP

STEOP (Studieneingangs- und Orientierungsphase) im Modul Lehren und Lernen (BWG).

- BWA.001 Einführung in Lehren und Lernen (VO: 3 EC)
(LVen werden an der KFUG und PHSt angeboten)
- BWA.002 Orientierung im Berufsfeld (UE: 1 EC)
(LVen werden an der KFUG und PHSt angeboten)

Lehrveranstaltungen der STEOP im ersten Semester abschließen!

Max. 56 EC dürfen bis zum positiven Abschluss der STEOP vorgezogen werden.

Bildungswissenschaftliche Grundlagen/ BWG Modulübersicht

BWG – BACHELOR		empf. Semester	EC
BWA	Lehren und Lernen	1 und 2	10 (inkl. 2 PPS)
BWB	Bildungstheorie und Gesellschaft	3 und 4	8 (inkl. 2 PPS)
BWC	LehrerInnenberuf als Profession	5 und 6	12 (inkl. 4 PPS)
BWD	Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel	7 und 8	10 (inkl. 2 PPS u. 5 GWF)

Modul BWA

Abk.	LV-Name	BWG/PPS	Voraus.	SSt	EC	Empf. Semester
BWA.001	Einführung in Lehren und Lernen (STEOP)	BWG	-	2	3	1
BWA.002	Orientierung im Berufsfeld (STEOP)	BWG	-	1	1	1
BWA.003	Theorie und Praxis des Unterrichts	BWG	BWA.001 BWA.002	2	2	2
BWA.03a	Orientierungspraktikum: Theorie und Praxis des Unterrichts	PPS	BWA.001 BWA.002	1	2	2
BWA.004	Entwicklung und Person	BWG	-	1	2	2

BWG- Bildungswissenschaftliche Grundlagen

- **Anmeldefrist: 12.09.16 - 18.09.16**
Anmeldung auf Warteliste, Zuweisung der Plätze nach der Anmeldefrist
- **Kontaktpersonen am Infostand der KFUG/PHSt im Anschluss an die Veranstaltung (Anerkennung von Lehrveranstaltungen)**
- **Kontaktstellen**

Institut für Pädagogische Professionalisierung – Uni Graz

Mayerhofer, Michaela, Mag. Bakk.phil.

michaela.mayerhofer@uni-graz.at

Institut für Bildungswissenschaften und Bildungsforschung - PH Steiermark

Eva Leopold

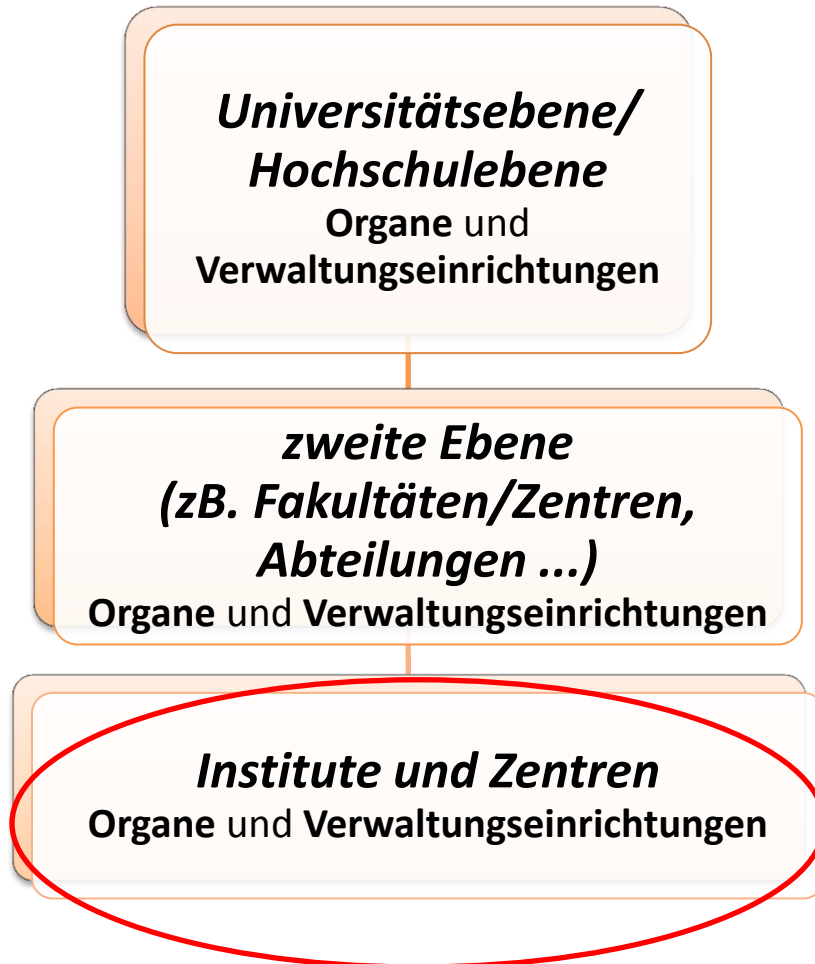
bildungswissenschaften@phst.at

Unterscheidung LV-Typen im BA Lehramt Sek AB

- **nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:**
 - Vorlesung
- **prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:**
 - Proseminar
 - Übung
 - Seminar
 -

Übersicht der einzelnen LV-Typen im Curriculum

Organisationsstruktur und Personen



- RektorIn
- Studiendirektor/
Vize rektorInnen
- Kommissionen ...
- Ansprechpersonen
in den UF, BWG,
Praxis ...

Hierarchie des Studienrechts

Universitätsgesetz 2002 (UG 2002)
Hochschulgesetz (HG 2005)

UNI Satzung: Studienrechtliche Bestimmungen
Hochschule: Hochschul-Curriculaverordnung 2013

Curriculum für das Bachelorstudium
Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung 2016

Curriculum -Studienplan

= Rechtliche Grundlage des Studiums

- **Qualifikationsprofil, Ziele des Studiums**
- **Allgemeine Bestimmungen** (Studienvoraussetzungen, Reihungskriterien für Aufnahme in LVs ...)
- **Umfang, Dauer und Gliederung des Studiums**
- **Module + Lehrveranstaltungen**
- **Anmeldevoraussetzungen**
- **Prüfungsordnung**

Download: www.lehramt-so.at bzw. an den einzelnen Institutionen

Anerkennung von Prüfungen

- Seit dem WS 15/16 kann nur mehr das BA-Studium Lehramt Sek AB inskribiert werden
- Anerkennung von bereits geleisteten Prüfungen an den Institutionen möglich
- Es existieren zum Teil Äquivalenzlisten
- Übersicht an welcher Institution Anerkennungen (inkl. Ansprechstellen) erfolgen können:
<http://www.lehramt-so.at/fragen-und-antworten/>

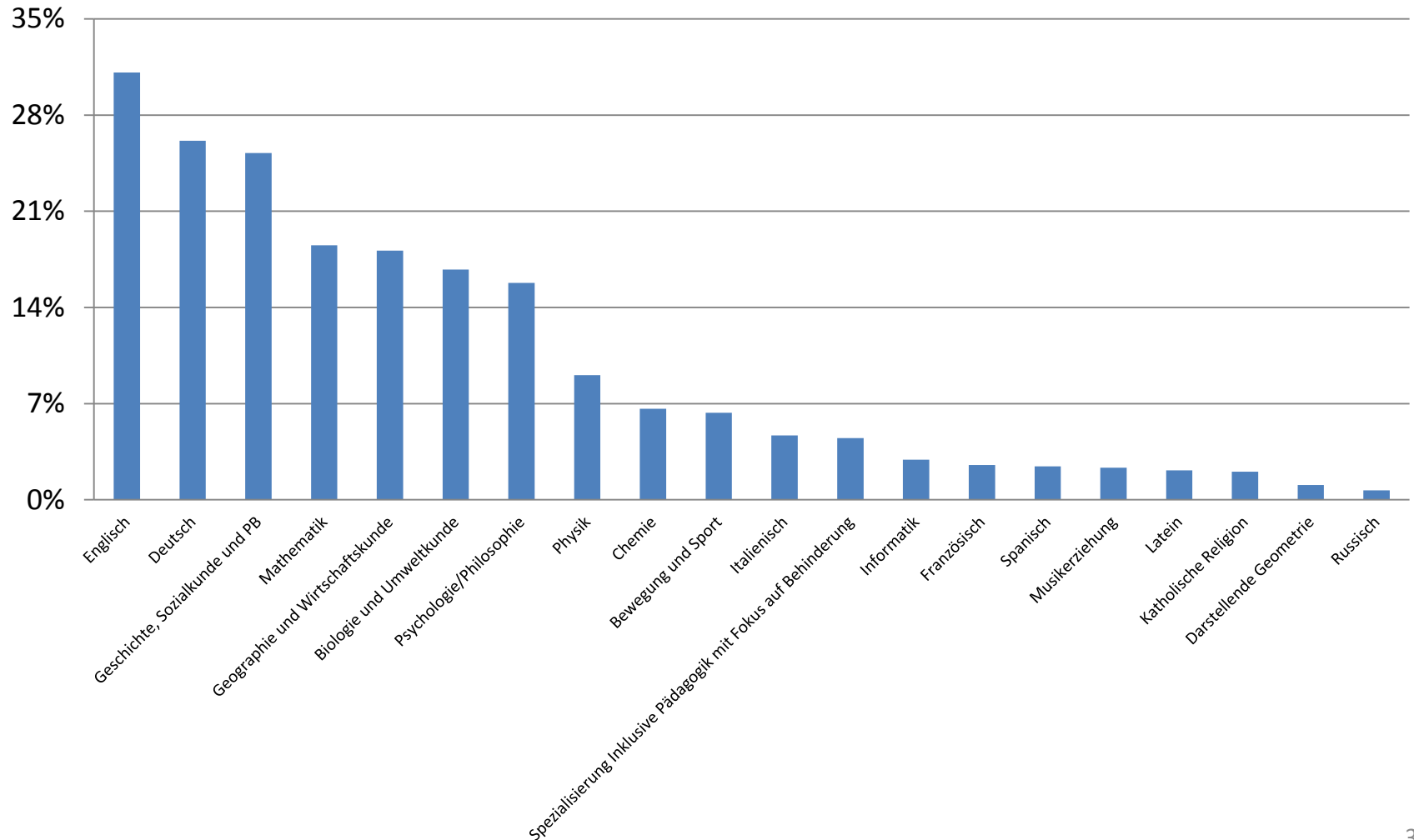
Berufsaussichten

- **Mit einem Bachelorabschluss ist nach derzeitiger Gesetzeslage ein Berufseinstieg möglich.**
- **Für eine dauerhafte Anstellung ist jedoch der Master-**
- **Abschluss innerhalb von 5 Jahren zu erbringen.**
- **Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den LSR Steiermark:**

NMS: Martin Czerwinka

AHS/BMHS: Hannes Kastl, Erich Kager

Gewählte Fächer am Standort St/B





AnsprechpartnerInnen/Abteilungen der Institutionen



Karl-Franzens-Universität

Studien- und Prüfungsabteilung

(Zulassung, zum Studium, Studienwechsel, Erfolgsnachweise,
Abmeldung/Beurlaubung, Studienabschluss ...)

<http://studienabteilung.uni-graz.at/>

Koordinationsstelle für Lehramtsstudien

(Anerkennung von Prüfungen, Auskünfte zu Studienangelegenheiten,
Studienabschluss...)

<http://lehramtsstudien.uni-graz.at>

4students – Studien Info Service

(Servicestelle für Studierendeninformation)

<http://www.uni-graz.at/de/studieren/>



Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Institut 5 Musikpädagogik
Leonhardstraße 82-84, 8010 Graz

Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Bernhard Gritsch
bernhard.gritsch@kug.ac.at

Welcome Information Day 2016:

Informationsveranstaltung für alle neuen Studierenden an
der Kunstuniversität Graz am **27.9.2016** ab **13:00**.

Information und Anmeldung: <http://studieren.kug.ac.at>



Kirchliche Pädagogische Hochschule der Diözese Graz-Seckau

Institut für Religionspädagogik und Katechetik

Lange Gasse 2, 8010 Graz

Tel.: +43 (0)316 581670-23

www.kphgraz.at

Prof. Johann Neuhold

johann.neuhold@kphgraz.at



Technische Universität Graz

Studiendekan UF Darstellende Geometrie

(Anerkennung von Prüfungen, kommissionelle Prüfungen, ...)

Grabner, Peter, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn.

peter.grabner@tugraz.at

Studiendekan UF Informatik

(Anerkennung von Prüfungen, kommissionelle Prüfungen, ...)

Helic, Denis, Assoc. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn.

dhelic@tugraz.at

Studienservice und Prüfungsangelegenheiten

(Studienwechsel, TU Graz card, allgemeine Fragen zum Lehramt, ...)

Dobnik, Christian

christian.dobnik@tugraz.at



Pädagogische Hochschule Steiermark

Institut für allgemeinbildende Fächer in der Sekundarpädagogik

Prof. Mag. Dr. Klaudia Singer

klaudia.singer@phst.at

Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien am Institut für Praxislehre und Praxisforschung

Kontaktstelle für Praktika für alle Studierenden in Graz!!

HS-Prof. Mag. Dr. Erika Rottensteiner

erika.rottensteiner@phst.at

Abteilung für Studium und Prüfungswesen

Gabriele Grübler, MA

gabriele.gruebler@phst.at



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Welcome Days

KFUG

29. September 2016, 11-15 Uhr

Aula der Karl-Franzens-Universität Graz

<http://www.uni-graz.at/de/studieren/studieninteressierte/infoveranstaltungen/welcomeday0/>

KUG

27. September 2016 ab 13 Uhr

<http://studieren.kug.ac.at>

TUG

29-30. September 2016, ab 9:15 Uhr

<https://www.tugraz.at/studium/studieren-an-der-tugraz/welcome-days/>



Informationen und Ansprechpersonen an den Institutionen

<http://www.lehramt-so.at>



Pädagogisch-Praktische Studien

Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien
der Sekundarstufe Allgemeinbildung

am

Institut für Praxislehre und Praxisforschung

Pädagogische Hochschule Steiermark, 8010 Hasnerplatz 12, Altbau AEG09
Sekretariat: 0316-8067-6502; praxis@phst.at

Pädagogisch-Praktische Studien (PPS) im Bachelorstudium

	PRAKTIKA	BEGLEITLEHRVERANSTALTUNGEN
2. Semester	Orientierungspraktikum	<ul style="list-style-type: none"> Theorie und Praxis des Unterrichts
4. Semester	PPS 1 (Fach A und Fach B/ Spezialisierung)	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die pädagogische Forschung Fachdidaktik zur Unterstützung der PPS
5. Semester	PPS 2 (Fach A und Fach B/ Spezialisierung)	<ul style="list-style-type: none"> Diversität und Inklusion Fachdidaktik zur Unterstützung der PPS
6. Semester	PPS 3 (Fach A und Fach B/ Spezialisierung)	<ul style="list-style-type: none"> Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung Fachdidaktik zur Unterstützung der PPS
7. Semester	Forschungspraktikum	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen projektorientierten Unterrichts/Qualitätssicherung und Evaluation

Organisation und Ablauf der PPS

- **Anmeldung zu den Praktika über PH-Online**
 - Ende Jänner für das Sommersemester
 - Ende Juni für das Wintersemester
- **Prüfung der Voraussetzungen und Fixplatzzuteilung**
- **Erstkontakt an der gewählten Schule mit der Praktikumskoordinatorin/dem Praktikumskoordinator**
- **Absolvierung der Praktika bei ausgewählten Mentorinnen und Mentoren an AHS, BMHS und NMS**
- **Besuch der Begleitlehrveranstaltungen (BWG und FD) im gleichen Semester**

PPS am Standort Graz

- **Ansprechpersonen**
- **Informationen**
- **Unterlagen**
- **Termine**
- **...**

finden Sie unter:

<http://www.phst.at/praxis/paedagogisch-praktische-studien/pps-sekundarstufe-ab/>



**Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches
Studium!**



ÖH



ÖH-Beitrag

€ 19,20 – einzahlen !!!

Curriculum

alle Angaben zum Studium („Studienplan“)

relevante Teile ausdrucken und lesen

nur Curriculum rechtsverbindlich

→ lehramt.oehunigraz.at/curriculum



Was ist ÖH?

Österreichische **H**öchstschülerInnenschaft

gesetzliche Interessensvertretung an Hochschulen

Studierende für Studierende

ehrenamtliches Engagement



Wozu ist ÖH?

für *euch*

Interessensvertretung

Beratung

Hilfe / Unterstützung

Service / Veranstaltungen

Wo ist ÖH?

an *jeder* Hochschule eingerichtet





Kontakt

✉ **Mail** – Uni/PH-account verwenden!

lehramt@oehunigraz.at

oeh@phst.at

lehramt.oehunigraz.at

fb.com/oehphst

ÖH Uni Graz
Schubertstr. 6a

PHSt
Theodor-Körner-Str. 38

URBI-Zimmer

T 0215, 2. OG



Beratung im Sommer

heute / morgen

Sommerberatung an der Uni **26.–30.9.2016**

→ matbe.oehunigraz.at

Sprechstunden während des Semesters

Mail-Beratung



Stundenplan

jedes Semester neu

selbstständig

komplex

Hilfestellung → Tutorien



Lehrveranstaltungen (LV)

LVen von **allen** berücksichtigen

mehrere Online-Systeme

zu **jeder 1.** LV-Einheit hingehen

Tutorien

im **Anschluss**

→ bei Tischen sammeln

Stundenplan erstellen,
UGO zurechtfinden

im **Semester**

→ Flyer

ab 1. Semesterwoche

<http://bit.ly/estut16>



Wiederholung

lehramt.oehunigratz.at

facebook.com/lehramtgraz



**Viel Erfolg und Spaß
im ersten Studienjahr!**